ZEIT Stellenabo/ Stellenangebote bei academics.de (6 Angebote)

/

[redaktionelle Auswahl H-ArtHist - 6 Angebote]

1_____
Wissenschaftlichen Volontariats - Museumsdorf Cloppenburg - Niedersächsisches Freilichtmuseum
http://jobs.zeit.de/job.aspx
idjob=7dbfcc6e-f30d-4bb5-a1f9-aceac6da34fb

Museumsdorf Cloppenburg - Niedersächsisches Freilichtmuseum

Am Museumsdorf Cloppenburg - Niedersächsisches Freilichtmuseum ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des

Wissenschaftlichen Volontariats

für die Dauer von zwei Jahren wieder zu besetzen.

Erwartet wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister oder Promotion) in den Fächern Volkskunde; Geschichte oder Kunstgeschichte sowie ein überdurchschnittliches Interesse an historischer Sachkulturforschung und Regionalgeschichte.

Geboten wird die Mitarbeit in einem hoch motivierten Museumsteam, die Chance zur wissenschaftlich-museologischen Weiterbildung und zur Mitgestaltung des museumsinternen Marketingbereichs sowie die Möglichkeit zur Durchführung von Ausstellungen in eigener Verantwortung.

Es wird gebeten, für Ihre Bewerbungen keine Originalunterlagen einzureichen. Aus Kostengründen werden diese Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Eine Rücksendung erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an:

Museumsdorf Cloppenburg - Niedersächsisches Freilichtmuseum

Postfach 13 44
49643 Cloppenburg

Bewerbungsschluss: 15.02.2006

2)_____
wissenschaftliche Volontariat - Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo
http://jobs.zeit.de/job.aspx
idjob=8a7dc82e-4f6c-41aa-920c-8aa9eceb67c4

Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo

An der KUNSTHALLE IN EMDEN/Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo ist zum 1. Mai 2006 das

wissenschaftliche Volontariat

neu zu besetzen.

Dauer: 2 Jahre

Voraussetzungen:
mit Promotion abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte, eingehende Kenntnisse der Kunst des 20. Jahrhunderts, überdurchschnittliches Engagement, Fremdsprachen sowie gute EDV- und Multi-Media-Kenntnisse (Office, Photoshop, Internet, Datenbanken).

Die Vergütung ist den Anwärterbezügen für den höheren Dienst vergleichbar.

Eine Wohung wird zu günstigen Konditionen bereitgestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an:

Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo
Vorstand

Hinter dem Rahmen 13
26721 Emden

Bewerbungsschluss: 25.02.2006

3_____
Kunsthistoriker/innen, Historiker/innen und Volkskundler/innen - Verein zum Erfassen, Erschließen und Erhalten der historischen Sachkultur im Weser-Ems-Gebiet e.V.
http://jobs.zeit.de/job.aspx
idjob=f0976e51-d590-4699-9d59-131ac083d948

Verein zum Erfassen, Erschließen und Erhalten der historischen Sachkultur im Weser-Ems-Gebiet e.V.

Der Verein zum Erfassen, Erschließen und Erhalten der historischen

Sachkultur im Weser-Ems-Gebiet e.V. bietet

Kunsthistoriker/innen, Historiker/innen und Volkskundler/innen

eine Qualifikation zum Fachreferenten für Museumsdokumentation und Kulturmanagement an.

Das Weiterbildungsprojekt MUSEALOG wird in der Zeit vom 2. 5. 2006 bis 29. 12. 2006 am Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg, Niedersächsischen Freilichtmuseum Cloppenburg, Ostfriesischen Landesmuseum Emden, Schlossmuseum Jever, Deutschen Sielhafenmuseum Carolinensiel, Emslandmuseum Lingen, Emsland Moormuseum Geeste und Museum Nordenham durchgeführt.

Die Zertifizierung wird kurzfristig erwartet.

Wenn Sie Interesse haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bei folgender Adresse.

Verein zum Erfassen, Erschließen und Erhalten der historischen Sachkultur im Weser-Ems-Gebiet e.V.
Geschäftsstelle Musealog

Rathaus am Delft
26721 Emden
Telefon: 0171/734 17 41
www.musealog.de

Bewerbungsschluss: 31.03.2006

4_____
Bielefelder Wissenschaftspreis - Stiftung der Sparkasse Bielefeld
http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx
idjob=6182d294-cc2b-421b-b9df
-481f38bdc884

Stiftung der Sparkasse Bielefeld

Die Stadt Bielefeld ist mit ihren staatlichen und privaten Hochschulen ein wichtiges Zentrum für Wissenschaft und Forschung in Nordrhein-Westfalen. Die Universität Bielefeld und ihr Zentrum für interdisziplinäre Forschung prägen nachhaltig das internationale Ansehen Bielefelds als renommierter Hochschulstandort.

Der von der Stiftung der Sparkasse Bielefeld verliehene

Bielefelder Wissenschaftspreis

würdigt die enge Verbindung zwischen der Stadt und den in ihr ansässigen

Hochschuleinrichtungen.

Der Preis wird 2006 zum zweiten Mal im Gedenken an Niklas Luhmann, den großen Bielefelder Soziologen, vergeben.

Er wirkte als herausragender Forscher und Lehrer seit ihrer Gründung 1969 bis zu seinem Tod 1998 an der Universität Bielefeld.

Sein Werk ist der Leistungskraft der Theorie verpflichtet und erstreckt sich auf alle Aspekte der modernen Gesellschaft. Luhmanns umfassendes juristisches, historisches und philosophisches Wissen, sein breites Interesse für Lebenswissenschaften, Pädagogik, Ethik und Ästhetik und sein zentrales Anliegen, eine umfassende Systemtheorie der gesellschaftlichen Modernisierung zu formulieren, sollen Anstoß und Verpflichtung für das Leitbild einer interdisziplinären und problemoffenen Forschung sein.

Diesem Anliegen ist auch der Bielefelder Wissenschaftspreis verpflichtet.
Mit ihm sollen deshalb solche Personen ausgezeichnet werden, deren Forschung, insbesondere im Bereich der genannten Fachrichtungen, höchsten Ansprüchen genügt.
Mit dieser Ausschreibung wird um begründete Vorschläge für die Auszeichnung aus dem In- und Ausland gebeten.

Der Bielefelder Wissenschaftspreis, verliehen durch die Stiftung der Sparkasse Bielefeld im Gedenken an Niklas Luhmann, ist mit einem Preisgeld von 25.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben.

Bitte richten Sie Ihren Vorschlag an:

Stiftung der Sparkasse Bielefeld
Bielefelder Wissenschaftspreis
Prof. Dr. Dieter Timmermann, Vorsitzender der Jury
Schweriner Straße 5
33605 Bielefeld
Telefon: +49(0)521-294 10 53

Bewerbungsschluss: 15.04.2006

5_____
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in - Universität Leipzig
http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx
idjob=63a948e5-f0a9-4687-b515
-e1ae48ab34cd
Universität Leipzig

An der Universität Leipzig ist an der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften am Institut für Kunstgeschichte / Prof. Dr. Michaela Marek (Schwerpunkt Kunstgeschichte Ostmitteleuropas) zum nächstmöglichen

Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

(0,75 VZÄ; Vergütung: IIa BAT-O)
- befristet auf 3 Jahre, Verlängerung möglich -

Aufgaben und dienstrechtliche Stellung ergeben sich aus § 50 SächsHG.

Voraussetzung:
Promotion; Rückfragen bitte unter: marek@rz.uni-leipzig.de

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (unter Beifügung einer Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit sowie einer beglaubigten Kopie der Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad) einzureichen.

Universität Leipzig
Dekan der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
Burgstr. 21
04109 Leipzig
E-Mail: marek@rz.uni-leipzig.de

Bewerbungsschluss: 17.02.2006

6_____
Professur für Kunstwissenschaft und Medientheorie - Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx
idjob=d7709ac1-0f5d-4237-9d6e
-f3059293a310

Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

An der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

Professur für Kunstwissenschaft und Medientheorie

Bes.-Gr. W3

Aufgaben:
- Schwerpunkt: Lehre und Betreuung von Studierenden im Studiengang Kunstwissenschaft und Medientheorie. Daneben wird erwartet, dass der Bewerber auch die Studierenden der praktischen und künstlerischen Fächer bis

zum Diplom betreut.
- Ferner wird erwartet, dass er/sie das Fach Kunstgeschichte in seiner ganzen Breite vertritt, namentlich im Hinblick auf Theorie und Geschichte der Bildmedien.
- Die weiteren dienstlichen Aufgaben sind in § 46 Landeshochschulgesetz geregelt.
- Mitarbeit in den Selbstverwaltungsgremien wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen:
-Abschluss eines entsprechenden Hochschulstudiums.
- Pädagogische Eignung.
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Promotion und die Habilitation nachgewiesen wird.
- Statt letzterer werden hervorragende wissenschaftliche Leistungen gewürdigt, die auch berücksichtigt werden können, wenn sie außerhalb des Hochschulbereichs erbracht wurden.

Die Berufung erfolgt in der Regel im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.
Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt ist das Dienstverhältnis grundsätzlich zu befristen.
Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Über die Besetzung der Stelle entscheidet die Hochschule im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Lichtbild, Unterlagen, die den wissenschaftlichen Werdegang deutlich machen, werden erbeten an:

Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
Lorenzstr. 15
76135 Karlsruhe
www.hfg-karlsruhe.de

Bewerbungsschluss: 10.03.2006

Quellennachweis:
JOB: ZEIT Stellenabo/ Stellenangebote bei academics.de (6 Angebote). In: ArtHist.net, 27.01.2006. Letzter Zugriff 22.08.2025. <https://arthist.net/archive/27866>.